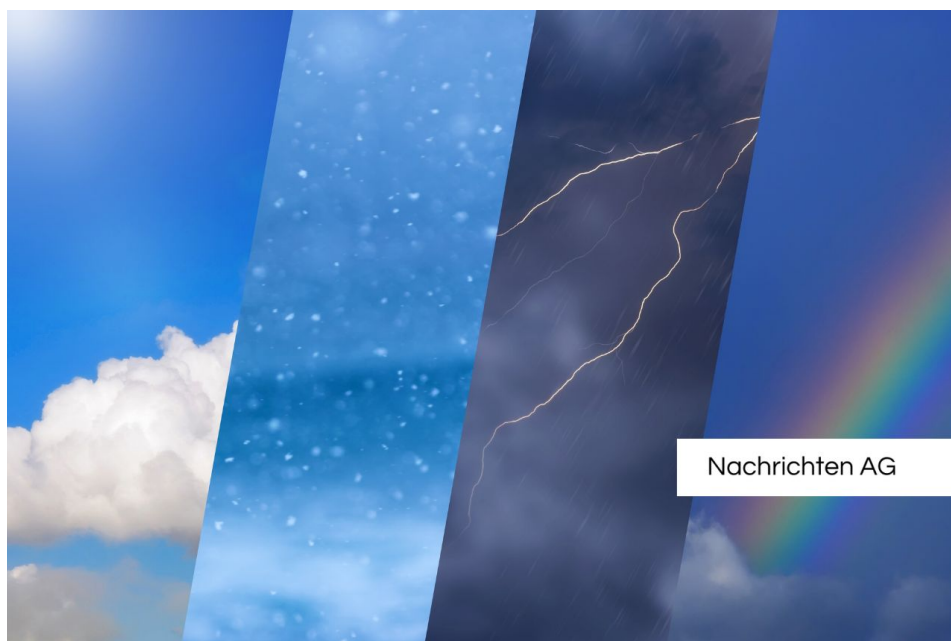


Alpenrausch in Lollar: Insolvenz schreckt Ticketkäufer ab!

Insolvenz der Alpenrausch GmbH nach schwachem Ticketverkauf beim Licher Alpenrausch: Was bedeutet das für die Eventbranche?



Lollar, Deutschland - Im Kreis Gießen sorgt die Insolvenz der „Alpenrausch GmbH“ für Aufregung, da die Veranstaltung „Licher Alpenrausch“ nicht die gewünschte Resonanz fand. Die erste Ausgabe des Apres-Ski-Formats fand im November 2024 in Lollar statt und war als ein neues Highlight in Mittelhessen gedacht. Laut der **Giessener Allgemeinen** war der Veranstalter von großen Marketingmaßnahmen umgeben, einschließlich eigener Flaschenetiketten auf Licher Bier, um das Event zu bewerben.

Ungeachtet der intensiven Werbemaßnahmen verlief der Ticketverkauf zunächst schleppend. Fünf Wochen vor dem Event wurde zusätzlich in Marketing investiert, um mehr Teilnehmer zu

gewinnen. Doch letztlich blieben 50 Prozent der Ticketinhaber fern. Diese hohe No-Show-Rate führte zu signifikanten Umsatzverlusten im Getränke- und Speisenbereich, die nun zur Insolvenzanmeldung führten. Das Amtsgericht Gießen hat daher ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der „Alpenrausch GmbH“ eröffnet, wie die **Verbraucherschutzforum** berichtet.

Ursachen und Auswirkungen

Die genauen Gründe für die hohe Anzahl an nicht erschienenen Ticketinhabern bleiben bisher unklar. Mögliche Faktoren könnten das Wetter, eine Krankheitswelle oder andere unvorhersehbare Umstände gewesen sein. Mit der Entscheidung, das Event nicht erneut in Lollar abzuhalten, steht die Alpenrausch GmbH vor der Herausforderung, das Vertrauen der Kunden zurückzugewinnen und zukünftige Events möglicherweise zu überdenken.

Die Eventbranche hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert, vor allem durch die Auswirkungen von COVID-19 und der damit verbundenen Hyper-Digitalisierung. Laut einer Analyse von **Sweap** sind 89% der Marketer*innen der Meinung, dass Events einen entscheidenden Marketing-Kanal darstellen. Dennoch stehen Event-Manager*innen und Marketer*innen vor neuen Herausforderungen, wie beispielsweise der richtigen Datenauswertung und den Problemen bei der Umsetzung von Veranstaltungen in Präsenz.

Die Zukunft der Eventgestaltung

Ein weiterer Aspekt, der in der gegenwärtigen Situation der Alpenrausch GmbH von Interesse ist, ist die Notwendigkeit eines anpassungsfähigen Event-Managements. Vor dem Hintergrund, dass 68% der Event-Marketer*innen das Teilnehmerengagement als größte Herausforderung bei virtuellen Veranstaltungen betrachten, wird deutlich, dass die Planung und Durchführung von Events in der heutigen Zeit eine große Flexibilität erfordert.

Zusammengefasst zeigt der Fall der Alpenrausch GmbH, wie

wichtig es ist, angemessene Vorbereitungen zu treffen, um die Erwartungen an Veranstaltungen zu erfüllen und die Zuschauerzahlen zu maximieren – ein Aspekt, der für die gesamte Eventbranche von Bedeutung bleibt.

Details	
Ort	Lollar, Deutschland
Quellen	• www.giessener-allgemeine.de • verbraucherschutzforum.berlin • www.sweap.io

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de